

**Wahlperiode 2019/2020**

24.04.2019

**Antrag  
der Fraktion Schöne Zeiten**

**Mülltrennung an der Uni Hamburg**

Das Studierendenparlament wolle beschließen:

Die Uni Hamburg hat sich selbst ein Leitbild mit dem Titel „Innovating und Cooperating for a Sustainable Future“ gegeben und wir haben ein eigenes Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität (KNU), dessen Ziel es ist, die UHH zu einer „University for a Sustainable Future“ zu machen, das sogar von der Deutschen UNESCO-Kommission ausgezeichnet wurde.

Doch die traurige Realität ist: An der Uni Hamburg gibt es nicht einmal Mülltrennung. In den Hörsälen und Büros, auf den Gängen und auf den Außenflächen des Campus landet alles im gleichen Mülleimer. Bei über 43 000 Studierenden und mehr als 12 800 Beschäftigten fallen so ungeheure Mengen an Restmüll an – und das jeden Tag. Eine Universität, die mit Nachhaltigkeit wirbt und sich für ihr Exzellenzcluster in der Klimaforschung feiert, muss hier dringend nachliefern.

Das Studierendenparlament der Uni Hamburg fordert daher die Einführung einer flächendeckenden Mülltrennung an der UHH durch die Aufstellung von getrennten drei-Kammer-Mülleimern (Papier, Plastik, Restmüll) innen und außen und eine entsprechende getrennte Entsorgung.

Hamburg, den 24. April 2019

**gez. Tanja Stevanovic**